Ein neues Denkmal

Autor(en): **E.L.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464616

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eug. Croissant

Paktes zeigte. Die Kommission stimmte schliesslich der Einsetzung eines Sonderausschusses zu unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Völkerbundsversammlung, die ihrerseits auf den Vorschlag der 6. Kommission der Schaffung eines Sonderausschusses zustimmte.

Und nun sage mir:
Um wieviel Kommissionen handelt es sich denn eigentlich? — Oder sollte hier ein Fall von unproduktiver Arbeitslosenfürsorge vorliegen? John K.

Was sagt der Völkerbund zu diesem Witz?

In der Klavierstunde trat ein Schüler, der viel zu grosse Schuhe trug, immer beide Pedale miteinander. Der Musiklehrer, der das sieht, sagt: «Was tragen Sie denn da für Schuhe? Mit denen könnten Sie ja den Japanern ganz China abtreten.»

Ein neues Denkmal.

Im Vorraum der Börse soll ein Denkmal errichtet werden. Mit haushohen Goldbuchstaben im Sockel:

«Dem unbekannten Solventen!»

E. L. Sa.

Zwei jüdische Reisende treffen sich im Zug.

«Wohin reist Du?»

«Nach Bern.»

«So, nach Bern? Du sagst, Du reisest nach Bern, damit ich glaube, Du bleibest in Zürich. Aber Du reisest doch wirklich nach Bern. Warum lügst Du also?» H. P.

Wienerisches.

Ein Fremder blieb in Wien vor dem Stephansdom stehen und fragte einen vorbeigehenden Eingeborenen, wie es komme, dass auf der Turmspitze dieses katholischen Gotteshauses nicht ein Kreuz, sondern ein Wetterhahn stehe.

«Ja, schauens Herr, bei uns muss an der Spitze olleweil so an kloans Viacherl stehen, und dös is unser Kreiz», war die Antwort.

Gurgeln Sie mal im Konzert!

???—natürlich trocken mit **Gaba** das ist angenehmer und geht überall!

Fr. 1.50, 1.—, —.50

Briand

Briand als
Minister für Aussen
Ging grimmig davon,
Und nun ist er draussen.

In seinem Sessel
Hat täglich gefunden
Er Nadeln, die ihm
Den Sitzteil zerschunden.

Das taten die «Freunde»,
Die lieben Gegner.
Sie wurden von Stunde
Zu Stunde verwegner.

Als Briand zürnend
Rauch von sich blies
Und ihnen deutlich
Den Hintern wies.

Die Palme des Friedens,
Dass er sie pflege,
Nahm er nach Hause —
Sie steht nur im Wege.

Auch er steht im Wege,
Den Jüngeren, welche
Vor Durst vergehn
Nach des Ruhmes Kelche.

Koks